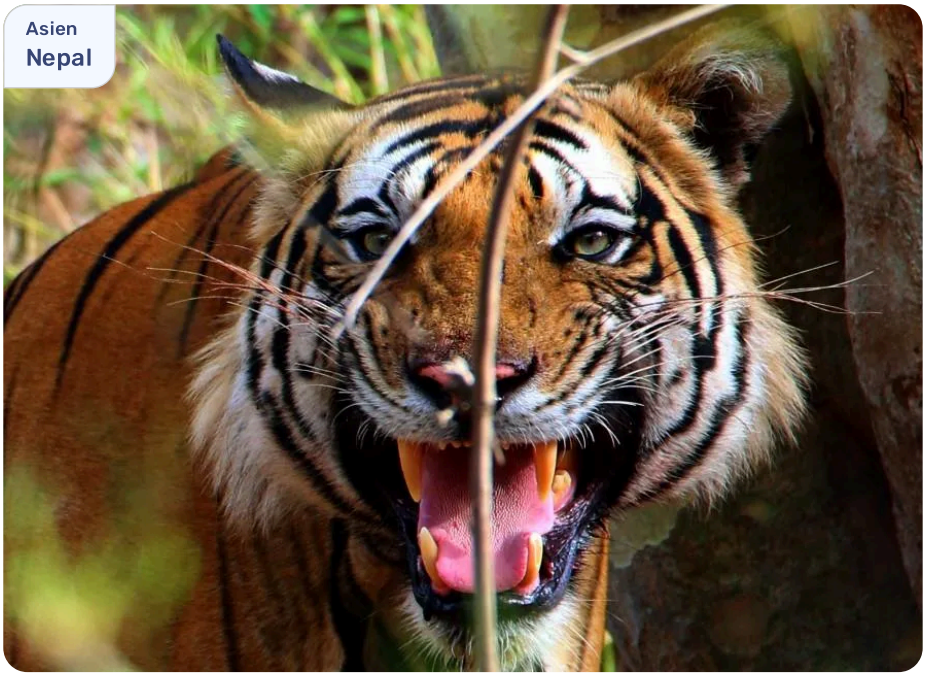
Big-Five-Safari im Schatten der Achttausender

Traumreise für Tierfreunde

15 Tage

ASNP108

Asien
Nepal







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.

ab 2.695 € zzgl. Flug

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Reisebeschreibung

Kaum 80 km südlich von den mächtigen 8.000er Eisriesen des Himalayas entfernt, befindest sich das Herz des nepalesischen Dschungels mit seinen berühmten Wildreservaten und Nationalparks. Hier finden Sie ausgezeichnete Plätze, um die nepalesische Tierwelt zu beobachten sowie die herrliche Landschaft zu genießen. Von den insgesamt 14 Nationalparks und Reservaten in Nepal bieten der „ROYAL CHITWAN NATIONAL PARK", „BARDIA NATIONAL PARK" und das „KOSHI TAPPU WILDLIFE RESERVE" die besten Gelegenheiten, die asiatische Wildnis hautnah zu erleben. Diese Nationalparks gehören mit zu den besten Safari Zielen der Welt! In allen drei Parks treffen Sie auf verschiedenen Arten der Flora, wild lebenden Tieren und Vögel. Sie unterneh-men ausgiebige Dschungel-Exkursionen und Naturwanderungen zu Fuß, auf dem Rücken eines Elefanten und per Einbaum-Kanu, und können Tiere wie das seltene große Panzernashorn, verschiedenen Arten von Hirschen, Lip-penbären, Königstiger, Leoparden, Elefanten, Krokodile, Flussdelfine, Primaten, Pythons und Vögel beobachten, die in diesen Parks in ihrem natürlichen Lebensraum leben. Untergebracht sind Sie in tollen Dschungellodgen und schönen Hotels in den Städten, die wir speziell auf die Reisen abgestimmt haben. Natürlich bekommen Sie auch einen Einblick in den traditionellen Tagesablauf der nepalesischen Familien, sei es bei einem Besuch der einheimischen Tharu-Stämme oder bei einem gemütlichen Plausch am Wegesrand. Die Freundlichkeit, Ruhe und Ausgewogenheit der Nepalis wird Sie begeistern. Bei den Transfers zwischendurch, haben Sie ab und an auch die Gelegenheit, einen Blick auf die aus den Wolken herausschauenden hohen Berge des Himalayas zu werfen. Abge-rundet wir die Reise mit einem Bummel durch die Königsstädte Kathmandu, Patan und Bhaktapur mit deren his-torischen Plätzen, Tempeln, Göttern und Pagoden und erleben dabei die bunte Welt zwischen Hinduismus und Buddhismus.

Charakter und Anforderungen der Reise

Die kurzen Wanderungen und Safariausflüge weisen keine technischen Schwierigkeiten auf. Diese Tour ist von jedem Reisenden mit Trittsicherheit zu bewältigen. Jedoch können die großen Temperaturunterschiede sowie das tropische Klima verstärkte Anforderungen an den Organismus stellen. Sie sollten außerdem Sitzfleisch für die Überlandfahrten mitbringen. Ein gesunder Kreislauf und ein gesundes Herz ist ein unbedingtes Muss, denn große Hitze und Feuchtigkeit erschweren das Atmen. Bitte konsultieren Sie vor der Reise einen Arzt. Der Körper sollte hier immer mit ausreichend Flüssigkeit versorgt werden

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Anreise

Flug von Deutschland/Österreich oder Schweiz nach Kathmandu.

Tag 2

Ankunft in Nepals Hauptstadt

Transfer ins Hotel, am Abend Tourbesprechung und Abendessen. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Abendbrot

Tag 3

Stadtbesichtigung in Kathmandu

Heute lernen Sie die Stadt Kathmandu kennen. Dabei erhalten Sie einen ersten Einblick in den Hin-duismus und Buddhismus. Unter der fachkundigen Leitung eines deutsch sprechenden Kulturführers starten Sie zu einem Ganztagesausflug in die pulsierende Stadt. Pashupatinath: Hindu-Heiligtum am heiligen Bagmati-Fluss, wo die rituellen Waschungen stattfin-den. Für Hindus zählt er mit zu den heiligsten Orten in Nepal. Pilger aus Indien nehmen sogar die weite Anreise in Kauf, um Gott Shiva, der hier in seiner Inkarnation als Herr der Tierwelt verehrt wird, zu huldigen. Der im Pagoden-Stil errichtete Haupttempel ist nur Hindus zugänglich, doch von außen ist der Blick auf den riesigen vergoldeten Nandi-Stier möglich. Von einer Aussichtsterrasse, wo sich auch viele Affen tummeln, bekommen Sie einen guten Überblick über das gesamte Areal mit seinen Tempeln, Schreinen, Verbrennungsplätzen und Herbergen am Ufer des Bagmati, wo Pilger ihre rituel-len Handlungen ausführen. Wer möchte, kann hier auch die Saddhus (Heiliger Männer im Hinduis-mus, die sich einem religiösen, teilweise streng asketischen Leben verschrieben haben) gegen ein kleines Entgeld fotografieren. Als nächstes besuchen Sie Bodnath, wo eine der größten Stupa`s der Welt steht. Bodnath wird auch als „Klein-Tibet“ bezeichnet und bildet das religiöse Zentrum der in Nepal lebenden Tibeter. Über ein großes Eingansportal gelangt man in den inneren Kreis der Anlage und mächtig thront, die mit bunten Gebetsfahnen, geschmückte Stupa in der Mitte. Im Uhrzeigersinn pilgern hier die Leute um die Anlage, die im gesamten Bereich mit Gebetsmühlen ausgefüllt ist. Eine tolle Stimmung geht von diesem Platz aus und viele kleine Dachterrassen laden zum Träumen und Verweilen aus. Falls möglich werfen wir einen Blick in die reich geschmückte ältere Gompa westlich der Stupa, in der eine überlebensgroße Statue des Maitreya-Buddha thront. Weiterhin besuchen Sie die Stupa von Swayambhunath, die auch im Volksmund durch die vielen umhertollenden Affen gern als „Monkey-Tempel“ bezeichnet wird. Dieses Wahrzeichen der Stadt zählt mit zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist eines der heiligsten Orte im Kathmandu-Tal. Zum Abschluss der Stadtführung besichtigen Sie noch die historische Altstadt von Kathmandu. Rund um den alten Königspalast Hanuman Dhoka sind Dutzende von Hindu-Tempeln zu sehen; harmonisch wirken das warme Rostrot der Ziegel und die reich mit Schnitzarbeiten verzierten Balken aus braunschwarzem Salbaumholz. Vorbei am größten und ältesten Tempel der Stadt, der Taleju-Pagode, bummeln Sie durch belebte Bazarstraßen nach Norden ins Einkaufsviertel Thamel, bevor Sie zum Hotel zurückkehren. Übernach-tung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 4

Flug nach Biratnagar und Weiterfahrt in das Koshi-Tappu-Wildreservat

Nach einem knapp 45-minütigen Flug in den äußersten Südosten des Landes (mit spektakulären Ausblicken auf die Himalaya-Kette mit ihrem Achttausender wie Mt. Everest, Lhotse, Makalu, Cho Oyu und Kangchendzönga) erreichen Sie Biratnagar. Von hier erfolgt der Transfer in das kleine Wildreser-vat (ca. 2 h). Nach dem Safrai-Zeltbezug (mit festen Betten und WC/Dusche), besteht noch am Nach-mittag die Möglichkeit zu einem kleinen Rundgang durch das angrenzende Dorf mit den dort leben-den Tharu Volksgruppe. Übernachtung in der Koshi Tappu Wildlife Camp Hinweis: Nicht benötigtes Gepäck für die Rundreise, kann im Hotel in Kathmandu deponiert werden.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Koshi-Tappu-Wildreservat

Halbtägige Safari per Schlauchboot (Programm wird vor Ort von den Park-Rangern festgelegt) auf dem Koshi River. Gemütlich treiben Sie mit der Strömung und können dabei die Tierwelt beobachten. Neben einer reichhaltigen Vogelwelt können Sie z. Bsp. auch Sumpfkrokodile, Ganges-Gaviale, Gan-ges-Delfine (mit etwas Glück), Wildschweine, diversen Hirscharten, Katzen (z. Bsp. Bengalkatzen oder Fischkatze), Sumpfluchs, Mungos, Goldschakale oder auch die letzten wilden Wasserbüffel (Arnas) se-hen. Am Nachmittag unternehmen Sie einem größeren Rundgang durch die Dörfer. Sie erhalten dabei einen umfangreichen Einblick in die Lebensweise der Menschen vor Ort. Übernachtung in der Koshi Tappu Wildlife Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Koshi-Tappu-Wildreservat

Ein weiterer Tag steht Ihnen heute zur Beobachtung der Tiere im Wildreservat zur Verfügung. Sie ha-ben die Möglichkeit zu einer weiteren Schlauchbootfahrt (im Preis enthalten) und einem Dschungel-Walk entlang des Koshi Tappu. Übernachtung in der Koshi Tappu Wildlife Camp oder ähnlich.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Fahrt in den ehemaligen “königlichen” Chitwan-Nationalpark

Rückfahrt nach Biratnagar und weiter über die parallel zum Himalaya-Hauptkamm führende Land-straße geht es zum Chitwan-Nationalpark. Unterwegs passieren Sie dabei unzählige kleine Dörfer und bekommen einen guten Einblick in das Landleben der Nepalis. Am Nachmittag Ankunft im Chit-wan-Nationalpark. Je nach Ankunftszeit unternehmen Sie noch am Nachmittag eine erste Erkun-dungstour zur Elefanten-Aufzuchtstation (Elephant Breeding Center). Der unter UNESCO Weltnaturerbe stehende Chitwan-National-Park ist ein „Muss“ für alle Tier- und Naturliebhaber. Der im südlichen Terai liegende Park glänzt mit einer üppigen Fülle an Tieren und Pflanzen. In den nächsten beiden Tagen stehen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm, wie z. Bsp. eine ausgedehnte Fußpirsch durch den Park, dabei haben Sie die Möglichkeit die scheinbar Schwerfälligen Nashörner zu beobachten. Bei einem Ritt auf dem Rücken eines Elefanten haben Sie besten Chancen scheue Tiere wie Königstiger, Panzernashorn, Leopard, Lippenbär oder Affen aus nächster Nähe zu beobachten. Ein weiterer Höhepunkt ist eine Pirschfahrt per Kanutour auf dem Rapti-und Young-Rapti-Fluss und wir haben mit etwas Glück die Chance Krokodile, Gangesgaviale, Vögel und Schlangen (z.B. Python) zu erblicken. Erfahrene Ranger stehen mit Rat und Tat zur Seite. Sie geben Ihnen Auskunft über das Leben und Verhalten im Dschungel. Es besteht auch die Möglich-keit zu einer ornithologischen Exkursion zu Fuß durch den Park (bitte bei Buchung mit angeben). Weiterhin besuchen Sie eine Elefantenaufzuchtstation, fahren mit einem typischen „Ochscarwagen“ bei gemütlichem Tempo durch die angrenzenden Dörfer und besuchen an einem Abend noch eine Folkloreshow der Tharau Bevölkerung in der kleinen Stadt Sauraha. Bei einem Rundgang durch die Dörfer erhalten Sie einen Einblick in die Lebensweise der dort im Einklang mit der Natur lebenden Tharu Volksgruppe. Übernachtung im Resort / Fahrzeit ca. 8 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Safari und Erlebnis Royal Chitwan Nationalpark (2 volle Tage)

Das Programm im Nationalpark gliedert sich in zwei Tage voller Aktivitäten im Dschungel. Die Abfolge der Aktivitäten variiert je nach Lebensrhythmus der Tiere. Übernachtung im Hotel wie am Vorabend Folgende Aktivitäten stehen auf dem Programm: • Ochscarwagen-Tour • Bootstour auf dem Rapti-Fluss • Fußpirsch durch den Dschungel • Mittagessen in der Lodge und Ausruhen • Elefantenritt • Folkloreshow

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Weiterfahrt nach Lumbini – Gedenkstätte des Buddhismus

Nach dem Frühstück setzten Sie die Reise in Richtung Royal-Bardia-Nationalpark fort und erreichen nach ca. 7 h Fahrt Lumbini, eine der großen Gedenkstätten des Buddhismus. Nach dem Einchecken im Hotel haben Sie die Möglichkeit im Hotel sich zu erholen, durch den Ort zu Bummeln oder sich Fahr-räder auszuleihen und damit den Radius der Entdeckungen ein wenig zu erhöhen. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 10

Lumbini und Weiterfahrt in den Royal Bardia

Nach dem Frühstück besuchen Sie den Weltkulturerbe Platz. Lumbini ist der Geburtsort Siddhartha Gautamas, des Begründers des Buddhismus. Der Ort liegt im heutigen Nepal, zu Füßen des Himlaya und grenzt unmittelbar an Indien. Er wurde erst 1896 archäologisch entdeckt. Das bedeutsamste Fundstück am Ort ist eine 6,5 m hohe Steinsäule, die im Jahre 245 v. Chr. von König Ashoka errichtet wurde. Buddha wurde da geboren und es gibt verschiedene Tempel rundherum zum Besichtigen. An-schließend setzen Sie Ihre Fahrt (ca. 5-7 h) in den Royal Bardia Nationalpark fort. Nach Ankunft und Einchecken, steht Ihnen der späte Nachmittag zur freien Verfügung. Am Abend Besprechung mit dem Safariguide über das Programm am nächsten Tag. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 11

Safari und Erlebnis im Bardia Nationalpark (2 volle Tage)

Ganztägige Safari im Park. Dieses Schutzgebiet wird wesentlich seltener besucht als der berühmte Chitwan-Nationalpark. Bardia steht jedoch diesem aber an Tierreichtum keinesfalls nach. Auch hier unternehmen Sie zu Fuß, auf dem Rücken eines Elefanten oder per Boot Ihre Pirschfahrten und be-obachten z.B. Einhorn-Panzernashorn, Königstiger, Leopard, Lippenbär, Flussdelfine, verschiedene Affenarten, Mungos, Wildschweine, Sambar-Axis-und Schweinshirsche, Bengalkatzen, Krokodile, Kob-ras und Pythons. Aber auch eine große Vielfalt an Vögeln begeistert den Besucher. So sehen Sie ne-ben den vielen Wasservögeln z. Bsp. Kraniche, Enten, Geier, Adler, Purpurhühner, Reiher uvm. Neben lockeren Salbaumwäldern gibt es weite Grasländer mit hohem Elefantengras, in dem sich vor allem Panzernashörner wohlfühlen. Am Abend Besprechung mit dem Safariguide über das Programm am nächsten Tag. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Ganztägige Safari in Bardia Nationalpark

Ein weiterer Tag steht Ihnen heute zur Beobachtung der Tiere im Wildreservat zur Verfügung. Über-nachtung im Hotel.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Transfer nach Nepalgunj und Rückflug nach Kathmandu

Frühmorgens Besuch des Karnali-Flusses und mit etwas Glück können Sie hier die seltenen Flussdel-fine beobachten. Gegen Mittag erfolgt der Transfer (ca. 1 h) zum Flughafen in Nepalgunj und Rückflug (ca. 1 h) nach Kathmandu. Mit etwas Wetterglück sehen Sie den kompletten mittleren Teil des nepale-sischen Himalay-Gebirges. Besonders dominant sind dabei die beiden Achttausender wie Dhaulaagiri und Annapurna. Etwas versteckt, aber auch gut auszumachen ist der Manaslu. Nach dem Transfer zum Hotel, steht der restliche Nachmittag des Tages zur freien Verfügung. Am Abend Abschiedsessen in einem typischen nepalesischen Restaurant. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 14

Königstadt Bhaktapur und Heimreise

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter bis nach Bhaktapur, sie ist die dritte und kleinste Königsstadt Nepals. Bhaktapur liegt am Fluss Hanumante und wie Kathmandu an einer alten Handelsroute nach Tibet, welche für den Reichtum der Stadt verantwortlich ist. Das Bild der Stadt wird bestimmt von der Landwirtschaft, der Töpferkunst und besonders von einer lebendigen traditionellen Musikerszene. Wegen seiner über 150 Musik- und 100 Kulturgruppen wird Bhaktapur als Hauptstadt der darstellen-den Künste Nepals bezeichnet. Die Einwohner von Bhaktapur gehören ethnisch zu den Newar und zeichnen sich durch einen hohen Anteil an Bauern der Jyapu-Kaste (60 Prozent) aus. Die Bewohner sind zu fast 90 Prozent Hindus und zu zehn Prozent Buddhisten. Vom 14. Jahrhundert bis zur zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts war Bhaktapur Hauptstadt des Malla-Reiches. Aus dieser Zeit stammen viele der 172 Tempelanlagen, der 32 künstlichen Teiche und der mit Holzreliefs verzierten Wohnhäu-ser. Zwar verursachte ein großes Erdbeben 1934 viele Schäden an den Gebäuden, doch konnten diese wieder so instandgesetzt werden, dass Bhaktapurs architektonisches Erbe bereits seit 1979 auf der UNESCO Liste des Weltkulturerbes steht. Sie nehmen sich ausgiebig Zeit zur Besichtigung. Sollte noch Zeit übrig sein besteht noch die Möglichkeit zu einem Abstecher nach Patan, auch Lalitpur ge-nannt. Patan ist von Kathmandu nur durch den Bagmati-Fluss getrennt und nach Kathmandu die zweitgrößte Stadt Nepals. Im Gegensatz zu Kathmandu und Bhaktapur, ist Patan vorrangig eine bud-dhistische Stadt. Dies zeigt sich schon in über 150 ehemaligen Klöstern und durch ihre Gründungsle-gende. Patan soll vom buddhistischen Kaiser Ashoka gegründet worden sein. Hauptsehenswürdig-keiten Patans sind vor allem der Durbar Square und der so genannte Goldene Tempel. Im etwas au-ßerhalb liegenden Patan Industrial Estate kann man den Handwerkern und Künstlern bei der Arbeit zusehen und natürlich auch kaufen. Dort gibt es eine sehr gute Auswahl an Schmuck, an Steinen, an Holz- und Bronzefiguren und an Tuchwaren. Das Handeln was man von den Straßen Kathmandus oder Patans gewohnt ist, funktioniert hier allerdings nicht. Danach Rückfahrt bis nach Kathmandu. Am Nachmittag letzte Gelegenheit, Souvenirs zu kaufen und später erfolgt der Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland/Österreich oder Schweiz. Hinweis: Transfer und Rückflug abhängig von dem gebuchten Rückflug

Verpflegung

Frühstück

Tag 15

Ankunft in Deutschland, Österreich oder Schweiz

Heimreise in Eigenregie. Hinweis: Transfer und Rückflug abhängig von dem gebuchten Rückflug

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ 2x Inlandsflüge Kathmandu – Biratnagar und Nepalgunj – Kathmandu in der Economy-Class in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen
- ☑ alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm in Privatfahrzeugen
- ☑ sämtliche Ausflüge in den Chitwan, Koshi Tappu und Bardia Nationalpark lt. Programm
- ☑ alle Parkeintritte lt. Programm
- ☑ Übernachtung in ausgesuchten Mittelklassehotels (DU/WC) und Camp (im Koshi Tappu Wildlife Camp
- ☑ Gemeinschaftsduschen/Toiletten (Männer/Frauen getrennt)
- ☑ Verpflegung: 13 x Frühstück /7 x Mittagessen / 9 x Abendessen) s. an den einzelnen Tagen
- ☑ Deutschsprechender nepalesischer Begleit-Reiseleiter für die Rundreise
- ☑ Deutschsprechender örtlicher Guide bei Stadtbesichtigungen in Kathmandu, Bhaktapur und Patan
- ☑ Deutschsprechender AT REISEN-Reiseleiter (bei Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen)
- ☑ Englischsprechender einheimischer Nationalpark-Rangerguide (der Parkranger wird von dem jeweiligen
- ☑ Hotel/Camp während der Safaris eingesetzt)
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (Sprechen Sie uns an)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland/Österreich oder Schweiz nach Kathmandu und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfrage) in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 1050,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein separates Flugange-bot)
- ☒ Visakosten ca. 50,- USD/ 45,- Euro
- ☒ fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ Trinkgelder (s. Infoblatt)
- ☒ Flughafengebühren Inlandsflüge ca. 540 Rupien
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge

- ☒ Übergepäck
- ☒ Einzelzimmerzuschlag 620,- Euro
- ☒ Versicherungen

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Sa., 28.11.2026 bis So., 13.12.2026 • 15 Tage	**2.695 €** p. P. zzgl. Flug
So., 27.12.2026 bis Mo., 11.01.2027 • 15 Tage	**2.695 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 09.01.2027 bis So., 24.01.2027 • 15 Tage	**2.695 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 30.01.2027 bis So., 14.02.2027 • 15 Tage	**2.695 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 20.03.2027 bis So., 04.04.2027 • 15 Tage	**2.695 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 03.04.2027 bis So., 18.04.2027 • 15 Tage	**2.695 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 24.04.2027 bis So., 09.05.2027 • 15 Tage	**2.695 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 04.09.2027 bis So., 19.09.2027 • 15 Tage	**2.695 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 02.10.2027 bis So., 17.10.2027 • 15 Tage	**2.695 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 16.10.2027 bis So., 31.10.2027 • 15 Tage	**2.695 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.